

## Gerhard Linden trägt die Kaiserkrone

Sankt-Sebastianus-Schützen feiern ihren Ball im „Gürzenich von Roisdorf“

Von Miriam Jankowski

**BORNHEIM-ROISDORF.** Immer um den 20. Januar herum, dem Namenstag des heiligen Sebastian, feiert die Schützenbruderschaft Sankt Sebastianus Roisdorf ihren Schutzpatron mit dem Krönungsball. Zum Fest empfing Bürgermeister Wolfgang Henseler jetzt die Schützen und ihre zahlreichen Gäste im großen Rathaussaal. „Den Gürzenich von Roisdorf“ nennt er den Raum, denn seit über 20 Jahren feiern die Schützen dort bereits.

Der Tag hatte für die Schützen und ihre Majestäten schon früh begonnen. Nach dem feierlichen Hochamt in der Pfarrkirche Sankt Sebastian ging es zum gemeinsamen Frühstück ins Vereinslokal „Zur gemütlichen Ecke“. Dort wurden der zweite Schießmeister Stefan Schneider für 25 Jahre und Bernhard Strauff für zehn Jahre Mitgliedschaft geehrt.

„Dieses Jahr ist ein ganz besonderes für uns, denn Kläre und Gerhard Linden sind erst das zweite Kaiserpaar unserer Vereinsgeschichte“, erklärte der Vorsitzende Hans-Peter Schmidt in sei-



**Erfolgreiche Schützen: Hans-Peter Schmidt (von links), Stefan Schneider, Bernhard Strauff, Kläre und Gerhard Linden, Uwe Jäschke und Walter Klemmer amüsieren sich beim Ball.** FOTO: WOLFGANG HENRY

ner Begrüßungsrede. Nach seiner ersten Regentschaft als König 1979/1980 und seiner zweiten in der Saison 2000/2001 gelang es Linden im Juli 2008, mit dem 120. Schuss den Vogel zum dritten Mal abzuschießen und somit die Kaiserwürde zu erwerben. Seit 33 Jahren ist er ein leidenschaftlicher Schützenbruder und seit 25 Jahren im Vorstand tätig. „Ein Eckpfeiler unserer Bruderschaft“, wie Schmidt sagt.

Das Erlangen der seltenen Kaiserwürde war für Linden jedoch nicht die einzige Überraschung

des letzten Schützenfestes. Als damalige Schießaufsicht staunte er nämlich nicht schlecht, als sein Schwiegersohn Uwe Jäschke sich mit dem 85. Schuss gegen 34 Mitbewerber durchsetzte und Bürgerkönig wurde. Auch dem diesjährigen Schülerprinzen Simon Tönneßen scheint das Schießtalent im Blut zu liegen. Denn obwohl der 13-Jährige erst seit einem Jahr dabei ist, eifert er seiner Familie bereits erfolgreich nach. Schon sein Urgroßvater war aktives Mitglied des Vereins, sein Vater war sogar Bezirksprinz der Saison 1990/91.

„In diesem Jahr wird bei uns noch besonders viel gefeiert“, erklärte Kaiser Gerhard Linden. Denn das große Bezirksschützenfest am 25. und 26. April wird in Roisdorf ausgerichtet. Mit den Roisdorfer Musikfreunden, die 2009 ihr 50-jähriges Bestehen feiern, werden die Schützen diese Feierlichkeiten gemeinsam begehen.

Bis dahin wird noch ein wenig vorgefeiert. Zur Musik der Band „Los Ultimos“ tanzten die Majestäten und ihre Gäste bis in die frühen Morgenstunden.